

i nsel
Verkehr&Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

www.verkehrsverein-hamm.de

Stunikenmarkt
Hammer Innenstadtkirmes
13.-17. September 2002

insel

Verkehr&Touristik

- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Verkehrsbetrieb: 02381/274-2499
Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

Verkehrsverein: 02381/234-00
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

email: info@verkehrsverein-hamm.de
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,
1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V., E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de,
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig
S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513,
Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Stunikenmarkt vom 13.-17. September. Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,
Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Tag des offenen Denkmals 3

Reger-Tage 2002 4

Theater- und Konzertsaison 2002/03 5

Kartoffelfest: Volles Programm 7

Ausstellung: Blumenwelten 8

Veranstaltungskalender August 12-15

Märkisches bei SAT.1 13

Videotipp der Stadtbüchereien 16

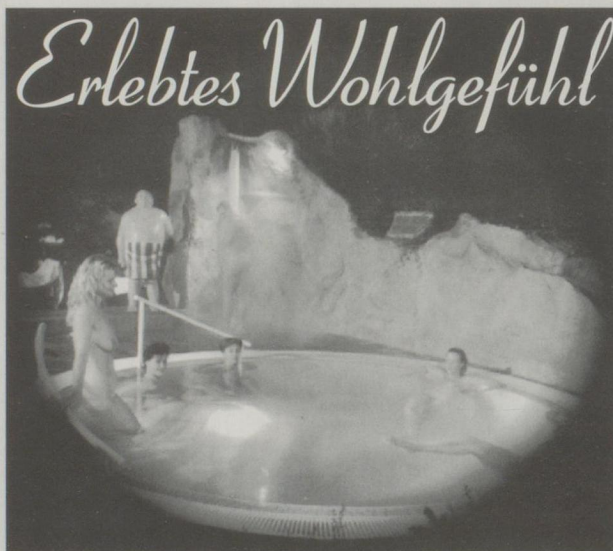
Die LWL - Museumstour 17

Stadtwerke informieren 19

Feuerwehr rät: Rauchmelder 21

KlassikSommer im Rückblick 22

Metro baut am Westhafen 23



Erlebtes Wohlgefühl

Sauna-Genuss



Natur-
Solebad Werne
Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

Tag des offenen Denkmals

Radtour des ADFC

Durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz wird in jedem Jahr am zweiten Septembersonntag, diesmal am 8. September der „Tag des offenen Denkmals“ als bundesweite Veranstaltung mit dem Ziel durchgeführt, Denkmäler als wichtige Kulturgüter der Allgemeinheit vorzustellen. Das Schwerpunktthema des Denkmaltages 2002 lautet: „Ein Denkmal steht selten allein: Straßen, Plätze und Ensembles“. Folgende Veranstaltungen sind in den Stadtbezirken vorgesehen:



Heessener Dorfstraße

Hamm-Mitte: Stadtführungen der Unteren Denkmalbehörde von der Pauluskirche über Ostring, Otto-Krafft-Platz zur Brückenstraße. Das Kreiskirchenamt wird an der Pauluskirche Informationen zu bereits durchgeführten und geplanten Restaurierungsarbeiten geben sowie traditionelles Handwerk im Kirchenbau vorstellen.

Uentrop: Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Ev. Pfarrkirche St. Pankratius soll eine Führung über den Marker Kirchplatz stattfinden. In diesem Rahmen ist die Anbringung einer Gedenktafel für Frau Anne Siemsen am Pfarrhaus geplant.

Rhynern: Besichtigung der St.-Reginen-Kirche mit anschließender Führung durch den Ortskern. Die

Führung endet auf dem Pfarrfest der kath. Kirchengemeinde St. Regina.

Hamm-Herringen: Ev. Kirche St. Victor, Fangstraße – Führungen mit Informationen zur geplanten Restaurierung des Turmes.

Bockum-Hövel: Spaziergang durch Kunst und Denkmalschutz in Bockum-Hövel, der nach dem Gottesdienst mit der Besichtigung der denkmalgeschützten ev. Kreuzkirche (Einweihung 1912) beginnt.

Weitere Stationen der Führung sind der Zechenbahnweg, der Hohenhöveler Hof und das Kunstwerk „Begegnung“ von Josef Dieckmann vor dem Gebäude der Sparkasse an der Ecke Hohenhöveler Straße / Eichstedtstraße. Die Teilnehmer sind dann herzlich eingeladen, noch an dem an diesem verkaufsoffenen Sonntag in Bockum-Hövel stattfindenden Weinfest teilzunehmen.

Hamm-Heessen: Führungen über die Heessener Dorfstraße und durch die St. Stephanuskirche, Verkauf von Kaffee, Kuchen etc. durch den Heimatverein Heessen.

Die jeweiligen Rahmenprogramme wurden von der Unteren Denkmalbehörde mit den ehrenamtlich Mitwirkenden abgestimmt. Alle Ziele sind mit dem Fahrrad auf landschaftlich schönen Wegen ohne Schwierigkeiten zu erreichen. Der Tag des



Marker Dorfkirche

offenen Denkmals wird von daher in die monatliche Familienradtour des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) aufgenommen.

(psh)

Druckerei Hasselbeck · Martin-Luther-Str. 11a · 59065 Hamm · Fon 0 23 81-92 55 50 · Fax 0 23 81-92 55 50 · www.hasselbeck.de · info@hasselbeck.de

Exklusiv in HAMM.
HASSELBECK druckt

Reger-Tage 2002

Reger-Nacht am 27. September

Komponist Sigfrid Karg-Elert in seinem 125. Geburtsjahr im Mittelpunkt stehen und mit allen drei Choralfantasien für Orgel zu hören sein. Die beiden Zeitgenossen hatten keine engere persönliche Beziehung, haben jedoch beide nach Bach die wohl bedeutendsten Choralvorspiel-Sammlungen zu evangelischen Kirchenliedern geschrieben und dabei häufig die selben Choräle verwendet.

Im wegen der Bundestagswahl vorverlegten Eröffnungskonzert am Samstag, dem 21. September, um 20 Uhr, werden die Kölner Sopranistin Maria Zedelius und der Altenberger Domorganist Andreas Meisner Werke der beiden Spätromantiker vortragen. Im Mittwochskonzert am Mittwoch, dem 25. September, um 20 Uhr werden u. a. Choralbearbeitungen von Bach, Reger und Karg-Elert miteinander verglichen. Der Organist Wolfgang Stockmeier, langjähriger Professor an der Musikhochschule Köln, war einer der ersten, die regelmäßig Karg-Elert aufs Programm setzten.

Die Reger-Nacht am Freitag, dem 27. September, wird um 20 Uhr von der „Camerata vocale Hamm“ mit Responsorien von Reger und der bekannten Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ eröffnet. Um 21 Uhr wird die Flötistin Inge Kocher Werke für Flöte solo aus ganz verschiedenen Epochen vortragen – in der halligen Akustik der Pauluskirche sicher ein besonderes Erlebnis! Um 22 Uhr wird Wilhelm Farenholtz außer Reger und Karg-Elert die Chaconne a-moll von Johann Nepomuk David vortragen, ein Frühwerk des großen Konträpntikers, der vor 25 Jahren starb. In der Nachtmusik um 23 Uhr werden Adrian Bleyer, Violine, Heike Klatt, Sopran, und Wilhelm Farenholtz, Orgel, die Choralfantasie „Nun ruhen alle Wälder“ von Sigfrid Karg-Elert darbieten, außerdem erklingen Werke für Violine und Orgel aus dem 19. Jahrhundert.

Das Abschlusskonzert wird sicher für viele der Höhepunkt sein: Am Sonntag, dem 29. September, gastiert um 18 Uhr die Kölner Kantorei, einer der deutschen Spitzenchöre, in der Pauluskirche. Sie singen die doppelchörige Messe von Martin, außerdem Motetten von Reger und Karg-Elert, zwischendurch spielt Wilhelm Farenholtz Duruflé und Karg-Elert.

Stuckgeschäft Schubert & Aldemir GbR.

**Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Trockenbau**

Erlenstr. 36 Tel. (0 23 81) 49 70 98 Handy 01 71 - 36 73 898
59063 Hamm Fax (0 23 81) 30 54 34 Handy 01 77 - 45 69 172

Insel Rügen

Neuerb. FeHs.

m. 2 komf. Whg. für je 4 Pers.
ab sofort zu verm.

Tel.: (06897) 61721

Fax: (06897) 67693



Von Mäusen, Menschen und anderen Tieren . . .

Ausstellung: „Uli Stein“

Der Glaselefant im Maximilianpark Hamm hat Freunde eingeladen: Ab dem 25. August tummeln sich Mäuse, Pinguine, Schweine und andere Wesen in seinem Bauch. Zu sehen sind rund einhundert Originalcartoons von Uli Stein.

Seit zwei Jahrzehnten zeichnet der Cartoonist seine Bild-Geschichten und erreicht jede Woche Millionen von Lesern in Zeitschriften wie zum Beispiel FREUNDIN, HÖRZU, BUNTE und in vielen Tageszeitungen. Seine Bücher – bislang 28 Titel – haben eine Gesamtauflage von 8 Millionen. Und die „Uli Stein“ Cartoon-Kalender räumen seit Jahren Preise und Auszeichnungen ab. Wen wundert's, denn Uli Stein trifft mit seinem Humor ins Schwarze. Mit seinen originell gestalteten Szenen und den beliebten Figuren verbreitet er einfach gute Laune. Nicht politische Themen, sondern die des Alltags nimmt er aufs Korn. Damit bereitet er dem Betrachter heitere und manchmal auch nachdenkliche Momente.

Die Cartoons und Objekte von Uli Stein sind in der Ausstellung im Glaselefanten szenisch eingebettet. Dazu beobachtet das bekannte Duo Martha und Erwin in voller Plüschmontur die Besucher. Grund genug für alle Stein Fans eine Pilgerfahrt nach Hamm zu unternehmen.

Die Ausstellung „Uli Stein“ wird am Sonntag, 25. August, um 11 Uhr eröffnet und ist noch bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr im Glaselefanten zu sehen.

Zur Person Uli Stein:

1947 in Hannover geboren, Lehrerstudium, Journalist, Satiriker (acht Jahre eigene Sendung beim Saarländischen Rundfunk). In den 80er Jahren entstehen die unnachahmlichen „Uli Stein“-Figuren FRECHE MAUS, PINGUIN, SCHWEIN, HUND und KATZE und das Menschenpaar MARTHA und ERWIN.

Theater- und Konzertsaison 2002/03

Programmheft liegt aus

Das Kulturbüro hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für die städtische Theater- und Konzertsaison 2002/2003 gestaltet, geprägt von namhaften Künstlerpersönlichkeiten und herausragenden Aufführungen die jedem Anspruch und Geschmack gerecht werden dürften.

Dazu trägt sicherlich die Wiederaufnahme der Musiktheaterreihe bei, die durch die bevorstehende Eröffnung des Kurhauses Bad Hamm möglich wird und dann mit *Così fan tutte*, *Les Misérables*, *Anatevka* und der *Kameliendame* Highlights dieses Genres präsentiert.

Der neue Multifunktionssaal im Kurhaus Bad Hamm wird am 5. März 2002 anlässlich des Stadtempfangs feierlich eröffnet und ab diesem Tag wieder der Theater- und Konzertsaal unserer Stadt sein. Um diesem Ereignis gerecht zu werden, wurden für das Eröffnungskonzert am 7. März die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Johannes Wildner und der Pianist Gerhard Oppitz verpflichtet.

Auch die weitere Programmgestaltung für den „Großen Saal“ im Kurhaus besticht durch internationales Renommee.

Aufmerksam machen möchte ich dabei an dieser Stelle auf die Konzerte mit Ludwig Güttler, dem United Jazz + Rock Ensemble und mit dem Duo Eisenberg/Kühn sowie auf die Theaterabende mit der Schweizer Gruppe Stage TV und dem Traumtheater Salome.

Beachtung dürften aber auch alle weiteren Veranstaltungen des Kulturbüros finden, seien es die beliebten und stimmungsvollen Schlosskonzerte in Heessen oder die reine Schauspielkunst, die seit Jahren ihren festen Platz im städtischen Programmangebot hat.

Zu erwähnen sind auch die Aufführungen des Kinder- und Jugendtheaters, des Helios Theaters und des Festivals „hellwach“, über die Sie in diesem Heft ausführlich informiert werden. Berücksichtigung findet natürlich auch alles Wissenswerte zu den einzelnen Veranstaltungen, der Preisgestaltung und den Abonnement-Bedingungen.

Die Programmhefte liegen ab sofort an vielen öffentlichen Stellen der Stadt Hamm aus. Der Kartenvorverkauf beginnt Ende August 2002. Karten sind im Kulturbüro Hamm, der Insel-Verkehr & Touristik und beim Westfälischen Anzeiger erhältlich.



Mord am Hellweg - Tatort Region

Am Hellweg kommt im September und November kein Krimi-Fan vorbei. Denn dann wird die Region zwischen Hamm und Wickede, Unna und Lippstadt zur größten Krimi-Ecke Deutschlands.

Ab 13. September 2002 macht ein internationales Krimispektakel die Gegend unsicher: In unheimlichen Knastzellen werden grausige Geschichten erzählt, bei Kerzenschein treffen sich blutdürstige Ladys, ein Massaker erschüttert die Region... Spannende Stories, außergewöhnliche Orte, gefährliche Unternehmungen, prickelnde Atmosphären - am „Tatort Hellweg“ wird es für niemanden langweilig.

Der berühmteste aller Hellwege, mitten in Europa gelegen und eine 5000 Jahre alte Handelsstraße, an der immer schon Gauner und Ganoven ihr Werk taten, wird im Herbst 2002 zum Schauplatz mysteriöser, blutiger und spektakulärer Verbrechen. In 15 Orten entlang des Hellwegs zeigt „Mord am Hellweg - Tatort Region“, was die Krimiszene auf dem Kerbholz hat. Zehn Wochen lang bietet es die Hall of Fame des deutschen Krimis, Crime Nights, Mordsmenüs, Zellenlesungen, tödliche Inszenierungen, Morde mit Stil, Ermittler aus dreizehn Ländern und vier Kontinenten und viele weitere Events.... Im Graft-Verlag erscheint zum Projekt der Krimiband „Mord am Hellweg“ mit 20 exklusiven Kriminalstories.

Rund 50 eingeladene Autorinnen und Autoren, viel kriminelle Musik und ein buntes Beiprogramm laden zehn Wochen lang zu einer spannenden Krimireise mit dem Dreh- und Angelpunkt Hellweg ein. Wir wünschen Ihnen einen Mordspaß. Und wir laden herzlich dazu ein.

Infos und Programmzeiten unter (02303) 103466 oder (02303) 963852 oder www.mordamhellweg.de.

In Hamm wird es am Montag, 11.11.2002 um 20.00 Uhr in Pohls Mühle, Hamm „kriminell“: Crime Solo: Petra Hammesfahr, Petra Hammesfahr schoß in den letzten Jahren an den deutschen Krimihimmel. „Mord am Hellweg“ hat es geschafft, sie auch in die Hellweg-Region zu holen. Ihre meist psychologischen Verbrechen sind Kult. Infos und Karten unter Telefon: (02381) 175601. Eintritt: 5,- Euro/ermäßigt: 3 Euro.

Das steht am 22. September zur Wahl

CDU/CSU

**Her mit der
Zwei-Klassen
Medizin**

SPD

**Gleiche
Leistungen
für alle**

HammSPD

Endspurt für den Innovationspreis Ruhrgebiet

Am 12. September endet die Bewerbungsfrist für den Innovationspreis Ruhrgebiet. Erfinder, Forscher und Firmengründer aus Hamm sollten also bald ihre Unterlagen zusammenstellen. Eine Bewerbung lohnt sich auf jeden Fall. Der Hauptpreis ist mit 75.000 Euro dotiert, über 25.000 Euro kann sich der Gewinner des Anerkennungspreises freuen. Gesucht werden ausgereifte Ideen, innovative Produkte, marktreife Verfahren und neuartige Dienstleistungen auf ökonomischem, ökologischem oder technischem Gebiet. Bei der letzten Runde des Innovationspreises 2000 hatten zahlreiche pfiffige Innovationen aus Hamm die Geschäftsstelle erreicht, z.B. ein neues Ölfeinfiltersystem und eine ballistische Leichtschild-Unterziehweste. Der Innovationspreis Ruhrgebiet wird in diesem Jahr zum dritten Mal ausgeschrieben. Der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) hatte ihn 1998

gemeinsam mit der WAZ-Mediengruppe ins Leben gerufen - gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Neu im Kreis der Auslober sind in diesem Jahr der Initiativkreis Ruhrgebiet und die Projekt Ruhr GmbH. Ziel des Wettbewerbs ist es, Pioniergeist zu wecken und zu außergewöhnlichen Lösungen zu ermutigen.

Eine Expertenjury wird die Vorschläge bewerten und dem Kuratorium, dem neben Ministerpräsident Wolfgang Clement auch Bundeswirtschaftsminister Dr. Werner Müller angehört, Vorschläge für einen Preisträger oder eine Preisträgerin unterbreiten. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 27. November statt.

Bewerbungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle des Innovationspreises Ruhrgebiet, Telefon: 0201/2069-374, angefordert oder aus dem Internet unter www.innovationspreis-ruhrgebiet.de kopiert werden. (idr)

Trekking im Himachal Pradesh

In der Reihe „Hammer Buchpremiere“ stellt am Montag, 16. September um 20.00 Uhr, in der Zentralbibliothek, Ostentallee 1-5, Ulrich Friebe sein Buch „Trekking im Himachal Pradesh“ - 24 selbst erforschte Touren und Kulturinformationen vor.

„Für den heutigen Trekkingtouristen ist Ulrich Friebe's Trekkingführer „Himachal Pradesh“ ein hochwillkommener aktueller Reisebegleiter.... Die ganzheitliche Betrachtung der Region als Natur- und Kulturraum ermöglicht ein intensives Kennenlernen von Landschaft, Mensch und Kultur.“ (aus dem Vorwort von Dr. Ch. Kleinert).

Ulrich Friebe veranschaulicht seinen Trekkingführer mit einer Dia- und Tonshow. Der Eintritt ist frei.

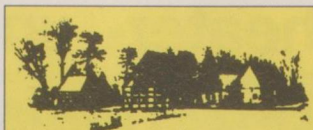
Landhotel Grimmeblick

„Das etwas andere Hotel“

**Goldender Herbst
im Sauerland
Jubiläums-
Verwöhn-
Angebot**

5 Übernachtungen mit HP
(3-Gänge mit Auswahl)
von Sonntag bei Freitag
inkl. 2 x Heißluft mit Massage,
2 x med. Bäder oder Fango,
2 x Bewegungsbäder
3 x Wellness total mit Dampfbad,
Sauna, Whirlpool, Kneippbad und
2 x Sonnenbank oder Aroma-Therapie
für 299,- € p.P

www.grimmeblick.de
Am langen Acker 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Telefon 0 29 81 / 9 26 60
Telefax 0 29 81 / 35 52



**Freilichtmuseum
GUT LOH-HOF**

Stilvoll feiern:

ob Empfang, Hochzeit
oder Geburtstag,
bis 200 Personen
Antiquitätenverkauf und
Museum auf über 1000 m².
Welver-Recklingsen
Tel.: 02384/3844

Abstimmungsgespräch „Veranstaltungen in der Region“

Auf Einladung von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann trafen sich im Juli Veranstaltungs- und Marketingexperten der Städte und Gemeinden aus dem Umland im Hammer Rathaus. Ziel des Gesprächs war es, Netzwerke zwischen den Verantwortlichen für Stadtmarketing und Veranstaltungswesen zu schaffen, eine regionale Zusammenarbeit auf diesem Sektor anzuregen sowie die Termine der Großveranstaltungen und hier insbesondere der verkaufsfördernden Events (Veranstaltungen mit verlängerten Ladenöffnungszeiten) abzustimmen. Damit soll langfristig erreicht werden, die Termine dieser Großveranstaltungen soweit wie möglich abzugleichen bzw. sich zumindest in einem bestimmten Modus gegenseitig zu informieren. Denn, da war man sich einig, keine Stadt hat ein Interesse daran, eine große Veranstaltung durchzuführen, wenn zeitgleich in der Nachbarstadt ebenfalls eine Großveranstaltung stattfindet.

Der Vorschlag einer Zusammenarbeit auf diesem Sektor stieß bei den Vertreterinnen und Vertretern der Nachbargemeinden auf reges Interesse, die regionale Abstimmung wurde von allen befürwortet. Eine stetige Zusammenarbeit mit weiteren Treffen sowie der regelmäßige Austausch von Veranstaltungsdaten wurde beschlossen. Die Stadt Hamm wird auch weiterhin den Prozess moderieren. (psh)

Volles Programm im Bahnhofsviertel

Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet

Buntes Treiben bringt das „Kartoffelfest“ in die gesamte City. Eingebettet in diesen Rahmen steigt am 28. September eine abwechslungsreiche Party im gesamten Bahnhofsquartier. Ab 10 Uhr laden Stadt Hamm, Deutsche Bahn, Stadtwerke, Verkehrsverein und die Einzelhändler im Bahnhofsviertel zu einer Schau von Bus & Bahn, zu Kultur und Kinderfest. Information, Unterhaltung und gemütlicher Einkaufsbummel – alles ist drin an diesem Samstag, an dem die Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet sind.

In der Bahnhofstraße bieten die Anlieger besondere Attraktionen für Kinder. Dazu gehört der Bungee-Run – das Laufen gegen die Kraft eines starken Gummibands – und eine Kinderhüpfburg.

Am Festsamstag richten die Stadtwerke eine Ringlinie ein, die das Bahnhofsfest, das Kartoffelfest und die Jubiläumsaktionen des Allee-Centers miteinander verbindet. Eine weiterer Pendelbus fährt stündlich vom Bahnhofplatz zum Ortsgüterbahnhof, wo die Sonderfahrten zum Maxipark mit historischen Schienenbussen starten. Die Fahrt auf beiden Buslinien ist gratis.

Technisches und Informatives rund um Bus & Bahn gibt es auf dem Willy-Brandt-Platz und im Hauptbahnhof. Neben dem neuen StadtBus und einer technischen Ausstellung der Verkehrsbetriebe wird der neue ICE 3 präsentiert. Für alle, die schon immer wissen wollten, wo und wie in Hamm die Weichen gestellt werden, bietet die Bahn Stellwerkbesichtigungen an. Theater im Eisenbahnwaggon zeigt das Helios-Theater mit dem Stück „Frühstück mit Teeodor“. Weil die Zahl der Zuschauerplätze im Waggon begrenzt ist, gibt es drei Aufführungen.

Über die gesamte Festdauer dreht die Kinder-Schmalspurbahn ihre Runden, und alle, die Spaß an Bus- und Bahn-Modellen haben, kommen ebenfalls auf ihre Kosten.

Für ein attraktives Bühnenprogramm mit irischer Folkmusik sorgen die bekannten Bands „Five Alive 'O“ und „Bardic“.



Neben den Aktionen, die über die gesamte Dauer des Bahnhofsfests laufen, sind einige Anfangs- oder Abfahrtszeiten zu beachten.

Auf dem Willy-Brandt-Platz

Führung „Der Bahnhof und sein Umfeld“

11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 15.30 Uhr

Treffpunkt: Infostand des Stadtplanungsamts vor der Insel

Theaterstück „Frühstück mit Teeodor“

11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr

Ort: Theater-Waggon (begrenzte Platzzahl), Aufgang hinter der Post

Irish Folk-Konzert mit Five alive 'O

11.15 Uhr

Irish Folk-Konzert mit Bardic

15.00 Uhr

Bühne auf dem Willy-Brandt-Platz

Pendelbus Bahnhof – Martin-Luther-Platz – Pauluskirche – Allee-Center – Bahnhof

Abfahrt vom Bahnhof: stündlich von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Im Bahnhof

Stellwerkbesichtigungen

stündlich von 11 Uhr bis 16 Uhr

Treffpunkt: ServicePoint in der Bahnhofshalle

Vom Ortsgüterbahnhof zum Maxipark und zurück

Fahrten mit historischen Schienenbussen aus den 50er Jahren

Hinfahrt: stündlich von 10.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Pendelbus der Stadtwerke ab Willy-Brandt-Platz

Abfahrt: stündlich von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Rückfahrten mit den Schienenbussen vom Maxipark

Abfahrt: stündlich von 11.10 Uhr bis 17.10 Uhr

Rückfahrten vom Ortsgüterbahnhof zum Willy-Brandt-Platz

Abfahrt: stündlich von 11.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN

und 1000
weitere Artikel

„Blumenwelten - der dornige Weg vom Feld zur Vase“

Ausstellung: vom 10.9.-6.10.

„Blumenwelten – der dornige Weg vom Feld zur Vase“ nennt sich eine Ausstellung der Vereins Vamos e.V. aus Münster, die im September letzten Jahres bei der Eröffnung der NRW-Kampagne „Wir handeln fair.NRW“ durch Ministerin Höhn erstmals öffentlich präsentiert wurde. Nachdem sie in diesem Jahr bereits durch zahlreiche Städte in NRW getourt ist, wird sie vom 10. September bis 6. Oktober nun auch im Hammer Maxipark zu sehen sein. Präsentiert wird sie vom Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, FUG e.V., und der Geschäftsstelle „Lokale Agenda 21“ der Stadt Hamm. Die Ausstellung ist gleichzeitig auch der Höhepunkt der im Februar gestarteten „Blumenkampagne Hamm“, mit der die Veranstalter bei den Verbraucherinnen und Verbraucher sowie beim Blumenhandel für den Kauf und Verkauf von fair, d.h. menschen- und umweltschonend produzierten Schnittblumen werben wollen.



Einer der fünf überdimensionalen Blumensträuße der Ausstellung.

Zwischen fünf überdimensionalen Blumensträußen wandelnd begegnen die Besucher und Besucherinnen einerseits der lyrischen und schönen Seite des Themas, andererseits werden sie aber auch mit den Schattenseiten der industriellen Produktionsbedingungen weltweit konfrontiert. Mit den Themen der fünf Vasen Blumen: Duft, Schönheit, Freude; Blumen: Ein Industrieprodukt; unsere Winter-Gärten: die Länder des Südens; Vor Ort: Keine rosigen Zustände; Eine Alternative: Das Flower-Label wird der Besucher von der Problematik der Produktion bis hin zu Empfehlungen für das eigene Handeln, dem Kauf von zertifizierten Blumen geleitet.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung in Hamm findet am 15. September statt. An diesem Tag steht der Maxipark mit „Event x 3“ ganz im Zeichen von Nachhaltiger Entwicklung: FUG veranstaltet mit seinen Mitgliedsgruppen am 6. Eine-Welt- und Umwelt-Tag, die Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 feiert 10 Jahre Öko-Stadt Hamm und der Hammer Künstlerbund ist mit dem „Kunstsprung“ präsent. Zur Ausstellungseröffnung sowie an den folgenden Wochenenden können sich die Besucherinnen und Besucher von der Qualität der Ware selbst überzeugen. Ein Marktstand hält frische Blumen, unter anderem mit FLP- und MPS-A-Siegel sowie aus biologischem Anbau bereit. FUG und die Lokale Agenda 21 bieten begleitend zur Ausstellung ein interessantes Rahmenprogramm, u.a. für Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrer und für Blumenhändlerinnen und -händler an. Weitere Informationen zu Führungen durch die Ausstellung, zum Beleitprogramm und Material zum Thema erhalten Sie bei FUG e.V., Anne Kevenhörster, Martin Schulte, Tel. 4 15 11 sowie in der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Thomas Doert, Tel. 17 41 58.



Eröffnung der Ausstellung Blumenwelten mit Ministerin Höhn. (Sept. 2001)

Chance für Stellensuchende

Arbeitsämter fördern Weiterbildung im Ökologischen Bauen

Jeder zwölfte steht derzeit ohne Job da: Auch an den Architekten ist die Krise im Bauwesen nicht vorbeigegangen. Um die fast 8.000 Betroffenen beim Einstieg oder der Wiedereingliederung in das Berufsleben zu unterstützen, fördert die Bundesanstalt für Arbeit (BfA) Maßnahmen zur Weiterbildung. Zu den von der Behörde anerkannten Angeboten gehört seit Juni auch ein Online-Fernlehrgang zum Ökologischen Bauen: Die Teilnahmegebühr für „ecobau24“ kann nun auf Antrag übernommen werden.

Nähere Informationen gibt es unter der Internetadresse www.ecobau24.de oder beim Öko-Zentrum NRW in Hamm.

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

"Pffifferlinge
in vielen
Variationen"

Kommen Sie in
unseren idyllischen
Biergarten!!

Von Improvisationstheater bis Bildungsurlaub

Bildungswerk für Theater und Kultur
präsentiert Herbstprogramm

Bei den Reger-Tagen 2002 wird neben Max Reger der Sie bringen Menschen zum Lachen, Texte zum Klingen, Puppen zum Sprechen und sich selbst in allen Lebenslagen bühnenreif zur Wirkung. Unmöglich, Sie können das nicht? Möglich macht das das neue Programm des Bildungswerks für Theater und Kultur in Hamm. Ob Improvisationstheater, Jazzdance, Farb- und Stilberatung oder Rhetorik: bei diesen Angeboten kommen nicht nur kreative Köpfe, sondern auch lernfreudige Menschen auf ihre Kosten.

Wieder im Programm ist z.B. die Clownswerkstatt, die nach dem Erfolg ihrer Auftrittspremiere im letzten Semester erneut mit Christopher Hustert in der Heesener Waldbühne angeboten wird. Die Theaterform der Improvisation können Interessierte erst einmal in Workshops mit Jens Hoppe vom Impro-Theater „arte flessibile“ kennen lernen. Wer Lust bekommen hat kann danach das Gelernte vors Publikum bringen, und zwar bei der Theatergruppe „Theater Oberon“, die sich wöchentlich in der Kulturwerkstatt in der Oberonstraße zum Proben trifft. Darüber hinaus gibt es beim Bildungswerk verschiedene Angebote rund um das Theater: z.B. Atem- und Stimmtraining, Puppenspiel, Kostümkunde oder Schminken.

Der Musikbereich mit Chor, Trommel-, Didgeridoo- und Gitarrenkursen ist durch spezielle Gitarrenkurse erweitert worden: E-Gitarre, Fingerpicking und das Musikprojekt „Zusammenklang, Gitarre und andere Instrumente“ laden zum Mitmachen ein.



Natürlich fehlen auch Angebote in den Bereichen Kompetenz, Beruf und Gesellschaft beim Bildungswerk nicht. Gedächtnistraining, Seminare für den beruflichen Alltag, Bildungsurlaube zu NLP und Rhetorik sind ebenso im Programm zu finden wie eine 2jährige zertifizierte berufsbegleitende Fortbildung zum Theaterpädagogen.

Wenn Sie also Menschen zum Lachen, Texte zum Klingen, Puppen zum Sprechen und sich selbst bühnenreif zur Wirkung bringen wollen, besorgen Sie sich das Herbstprogramm des Bildungswerks für Theater und Kultur. Die grünen Hefte liegen bei den Sparkassen, Volksbanken, in den Bürgerbüros und in vielen Apotheken und Buchhandlungen aus.

Informationen zu den oben genannten und zu vielen anderen Kursen erteilt das Bildungswerk unter Telefon 02381/44893 oder per E-Mail info@btkhamm.de. Auch Anmeldungen sind hier möglich. Das ganze Programm können Sie natürlich auch im Internet unter www.btkhamm.de nachlesen.

Tanzen ab September von 3 - 99 Jahre

Wenn Sie in netter Runde, in gemütlichem Ambiente mit Spaß locker tanzen möchten!

Hochzeitskurse - Discofoxkurse - Grundkurse

Disco-Charles / Mambo-Salsa / Salsafox

Tango Argentino - DiscoCharles

Video-Clip-Dancing / Tanz u. Gymn. am Morgen

Kindertanzen für Kinder ab 3 Jahre



Single-Tanzparty am Donnerstag, den **3. Oktober** um 19.30 Uhr

Die nächsten **Seniorentanzparties** finden statt (nur mit Voranmeldung) am 30.08. + 27.09. von 14.30 - 17.30 Uhr incl. Kaffee, Kuchen und Unterricht

Seniorentanzkurse für Paare und Einzelpersonen (über 60 J.)

Annelieses Tanz- und Ballettschule ADTV

Poststr. 4 (über Reno), 59065 Hamm, Tel. 02381/26973

E-Mail: annelieses.tanzschule@gmx.de / Stadtwerke-Plus-Card-Ermäßigung

Künstler für „mus-e“ gesucht

Seit die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland 1999 das mus-e Projekt in NRW als Pilot startete, hat sich mus-e als optimale Ergänzung für das konventionelle Angebot der Grundschulen erfolgreich etabliert. Über den Zeitraum von drei Jahren arbeiten Künstler verschiedener Nationen einmal wöchentlich im Rahmen des Unterrichts mit den Grundschulkindern in musischen Disziplinen. Landesweit nehmen derzeit 6.000 Kinder an mus-e teil. Um diesen Kindern auch weiterhin ein breites mus-e Spektrum bieten zu können, sucht die Yehudi Menuhin Stiftung neue Künstler für das Projekt.

„In meiner Arbeit mit Kindern hat sich Kunst als sinnlicher Schlüssel zur Welt bestätigt“ erklärt Stefan Lausch, der als bildender Künstler mus-e Klassen in Düsseldorf und Köln betreut. „Ich freue mich sehr, dass mir die Gelegenheit gegeben wird, zu versuchen, den Kindern diesen Schlüssel an die Hand zu geben und damit eine Alternative zum bloßen Konsumieren aufzubauen.“

Musiker, Tänzer, Bildhauer, Maler, Schauspieler, Percussionisten aber auch Märchenerzähler, Pantomimen und Akrobaten: Die Professionen der Künstler, die im mus-e Projekt arbeiten, sind vielfältig. Die meisten von ihnen arbeiten interdisziplinär. Und so profitieren nicht nur die Kinder von einem breiten Angebotsspektrum, auch die Künstler können die musischen Animationen ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abstimmen. Wer als Künstler im Projekt arbeiten möchte, sollte neben vielen Ideen, Elan und Ausdauer, der Fähigkeit zu begeistern, künstlerischem Talent, Kooperationsbereitschaft und Experimentierfreude vor allem eines mitbringen: Erfahrung in der Arbeit mit größeren Gruppen von Kindern im Grundschulalter.

Bewerbungen bitte an: Yehudi Menuhin Stiftung, Benzenbergstr. 2, 40219 Düsseldorf, eMail: info@mus-e.de
Termine für erste Gespräche: Ende Juli und Ende August.
Weitere Infos: Tel. 02 11/86 20 53 18/19

Fördermittel für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit

Wie bereits in den Vorjahren wurden der Stadt Hamm durch das Finanzministerium Mittel zur Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit bereitgestellt. Grundlage hierfür ist das Gemeindefinanzierungsgesetz. Diese Mittel werden von der Stadt Hamm als Förderung an die Träger entsprechender Projekte weitergeben und ist ein wesentlicher Beitrag der Stadt Hamm zur Umsetzung der Lokalen Agenda.

Förderungswürdig sind Maßnahmen, die in der Gemeinde verwurzelt sind und auf eine kooperative Entwicklungszusammenarbeit, beispielsweise in den Bereichen Umwelt, Energieversorgung, Verkehr oder Wirtschaft, abzielen. Neben den Staaten Südamerikas und Afrikas, kommen dabei auch Kooperationen mit Ländern Mittel-, Ost- und Südeuropas infrage.

Insbesondere wird bei der Vergabe der Gelder auf ein Engagement der Initiativen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Wert gelegt. Folgende Kriterien werden bei der Entscheidung über die Vergabe der Gelder zugrunde gelegt:

- Unabdingbare Voraussetzung für eine Förderung ist die Verwurzelung des Projektes in der örtlichen Gemeinschaft, dass heißt, die Maßnahme muss durch einzelne Bürger, Kirchengemeinden, Vereine, sonstige lokale Initiativen oder die Kommune selbst getragen werden.
- Weiterhin müssen die Ansätze sozial gerecht organisiert und abgewickelt werden und sollten zur Förderung sozialer Gerechtigkeit beitragen.

Umgang mit PC & Co leicht gemacht

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund bietet ein zweitägiges Einsteiger-Seminar und einen Lehrgang für alle diejenigen an, die im Umgang mit dem PC noch unsicher sind. Anhand der Standardsoftware Office werden Arbeitsweise und Funktionen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sowie Mailing und Internet erklärt. Das Seminar findet vom 15. bis 17. Oktober statt, der Lehrgang startet am 28. Oktober und endet am 16. Dezember.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der IHK zu Dortmund, Jürgen Skupin, Telefon 0231-5417-416, E-Mail: j.skupin@dortmund.ihk.de.

• Zudem gilt: Je breiter die Basis ist, die ein Projekt trägt, dass heißt, je mehr Bürger beteiligt sind, desto förderungswürdiger ist es.

• Gleiches gilt für die Langfristigkeit: Je langfristiger das Konzept, beziehungsweise dessen Wirkung, ausgerichtet ist, desto stärker wird eine Förderung berücksichtigt.

Anträge auf Fördermittel für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, die den Kriterien entsprechen, können formlos bis zum 13. September 2002 an das Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm Postfach 2449, 59061 Hamm, Stichwort: Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, gestellt werden.

Der Antrag sollte die Beschreibung des entsprechenden Projektes, die Gesamtkosten der Maßnahme, einen Ansprechpartner, die Höhe der beantragten Förderung sowie eine Bankverbindung beinhalten.

Über die Vergabe der Gelder wird durch eine in diesem Bereich kompetente Arbeitsgruppe entschieden werden. Die Auszahlung der Mittel ist bis zum Ende des Jahres 2002 vorgesehen. Für Fragen zur Antragstellung steht Frau Bednarz, unter der Durchwahl 17 55 51 zur Verfügung. (psh)

Beiträge für Kulturprojekt „Säkularisation in Westfalen“ gesucht

„Vom Krummstab zum Adler – Säkularisation in Westfalen 1803-2003“, so lautet der Titel eines Projekts, das der Landschaftsverband Westfalen-Lippe im kommenden Jahr startet. Für das Programm rund um die Aufhebung der geistlichen Staaten und ihre preußische Eingliederung sucht der Verband noch Beiträge.

Städte, Gemeinden, Vereine, Heimatforscher und Schulen sind aufgerufen in ganz Westfalen, in der Geschichte zu stöbern und Veranstaltungen zum Thema zu konzipieren. Redaktionsschluss für das Programmheft ist der 30. September. Ein Info-Paket für alle Interessierten gibt's in der Geschäftsstelle „Säkularisation in Westfalen“, Telefon: 0251/591-3972 oder im Internet unter www-saekularisation-westfalen.de. Schon jetzt gibt es mehr als 100 Programmbeiträge.

Das Kulturprojekt wird vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe gemeinsam mit der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege initiiert. (idr)

FUGE

Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.

Fachgeschäft des fairen Handels

Widumstr. 14
59065 Hamm

Tel.: 02381 - 41511

Hier gibt's den Hamm-Kaffee!

ULF WITTLER

— Forst- und Landschaftsbau —

- Starkholzfallungen
- Problemfallungen
- Durchforstungen
- Gatterbau
- Komplette Gartenpflege
- Gartenbepflanzungen
- Heckenschnitt
- Obstbaumschnitt
- Kehrdienst
- Industrieflege
- Dachbegrünung



Ulf Wittler
Benninghauser Str. 106a
Tel.: 02945 / 8 90 20
Fax.: 02945 / 20 14 94
Mobil: 0173 / 70 59 157

www.landschaftsbau-lippstadt.de • info@landschaftsbau-lippstadt.de

Reiseführer Ruhrgebiet erschienen

124 Freizeittips und -trips

Gutes Klima für Asthmatiker. Urwälder im Ballungsraum, Renaissance und Jugendstil – das Ruhrgebiet weist auch in Hamm viele verborgene Stellen auf. Die interessantesten kennt die völlig überarbeitete Neuauflage des bewährten Reiseführers „Vor Ort im Ruhrgebiet“. Der etwas andere Reiseführer stellt das Herz des bevölkerungsreichsten Bundeslandes von der geographischen Seite vor.

Insgesamt 124 Standorte werden unter diesem Aspekt betrachtet. Die Herausgeber Dr. Gert Druckwitz und Prof. Dr. Manfred Hommel sowie zahlreiche Autoren des Buches sind Dozenten am Geographischen Institut der Ruhruniversität Bochum, die anderen sind ausgewiesene Experten aus der Praxis. Das Standortportrait aus Hamm behandelt den Maximilianpark, der die Wandlung vom Zechengelände zur grünen Oase vollzogen hat.

Zu den besonders ungewöhnlichen Schauplätzen zählt die Klutherdhöhle in Ennepetal, ein Luftkurort unter Tage. Die ural-

te Höhle ist seit 1954 als Badeort staatlich anerkannt. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit quälen weder Pollen noch andere Reizstoffe die Atemwege. Perfekte Bedingungen für Asthmatiker, gerade dort, wo man sie am wenigsten erwartet: unter Tage und mitten im Pott. Naturliebhaber können in der Haard, dem größten geschlossenen Waldgebiet im Naturpark Hohe Mark, auf Entdeckungstour gehen. Reizvolle Ausflugsziele sind außerdem die „Urwälder“ im Ballungsraum, das Vogelschutzgebiet der Bislicher Insel oder die Elfringhauser Schweiz.

Unter geographischen Gesichtspunkten werden auch die bekannten Attraktionen des Ruhrgebietes betrachtet. Die Bodenbeschaffenheit der ehemaligen Glückauf-Kampfbahn und heutigen Arena „AufSchalke“ in Gelsenkirchen ist genauso Gegenstand des Buches wie der Untergrund des Alpin Centers am Tetraeder in Bottrop. Der Reiseführer lädt auswärtige Besucher ein, Vorurteile über die Region zu überprüfen und bietet den Bewohnern die Chance, ihren Lebensraum neu kennen zu lernen. Auf rund 300 Seiten Ruhrgebiet, mit insgesamt 124 Freizeittips und -trips, wird dem Leser die faszinierende Region vor Augen geführt.

„Vor Ort im Ruhrgebiet – der geografische Führer“ ist beim Pomp Verlag in Bottrop in einer Auflage von 4.000 Exemplaren erschienen und im freien Buchhandel erhältlich. Das Buch kostet 19 Euro.



Fachtagung zur Sporthalle der Zukunft

Der Westfälische Turnerbund stellt in Kooperation mit der Energieagentur NRW und Öko-Zentrum NRW Konzepte für Energie-Management in Sport- und Freizeitbauten vor.

„Hier bewegt sich was“ lautet das Motto des Westfälischen Turnerbundes. Gemeint ist nicht nur der Körper, sondern auch die Umgebung, in der dieser trainiert wird: Bei Turn- und Sporthallen soll die Bewegung eine Abwärtsbewegung sein, denn deren Energiekosten belasten die kommunalen Haushalte beträchtlich. Mit einer zweitägigen Tagung in Hamm will der WTB Planern, Hallenbesitzern und Sportvereinen aufzeigen, wie sich der Verbrauch reduzieren lässt – im Extremfall bis auf Null. „Angesprochen sind Architekten und Fachingenieure, Vertreter von Kommunen, Entscheider in Sportvereinen sowie Umweltbeauftragte, die mit Sport- und Freizeitbauten befasst sind“, umreißt Edmund A. Spindler die Zielgruppen der Tagung. Der Umweltexperte und Autor eines Buches über ökologische Turnhallenplanung hat die Veranstaltung im Auftrag des WTB entwickelt.

MEINE SPARKASSE UND ICH:

WOLLEN'S AUCH IM ALTER SATT.



VorsorgePlus

Zertifiziert!

Jetzt ist sie ganz aktuell, die Rentenreform, und mit ihr die so genannte Riester-Rente.

Nutzen Sie jetzt alle Möglichkeiten und sichern Sie sich die volle staatliche Förderung – mit unserem zertifizierten Vorsorgeprodukt **VorsorgePlus**.

Handeln Sie schnell und vereinbaren Sie am besten noch heute ein Beratungsgespräch mit uns.

Ihre Vorteile mit **VorsorgePlus**

- Vorsorgesparen mit attraktiver Rendite
- Individueller Aufbau einer zusätzlichen lebenslangen Rente
- Einfache Beantragung der Sparzulage über Ihre Sparkasse
- Keine Abschluss- und Verwaltungskosten



Sparkasse Hamm

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 1. September
Gustav-Lübcke-Museum
Kirsten Kaiser „Leinenlos“

bis 22. September
10.00 bis 13.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Sommerferienkurs“
Eine Bootsfahrt auf dem Nil

bis 31. Oktober
Maximilianpark, Glaselefant
„Uli Stein“
Schmunzeln Sie mit!

bis 31. Oktober
Maximilianpark
Dirk Patschkowski

„Kleine Träume“ –
automobile Stilleben

bis 3. November
Gustav-Lübcke-Museum
Angriffe auf die Kunst
Expressive Gegenständlichkeit
zwischen Innovation, Verfe-
mung und Behauptung
1910-1990. Werke aus der
Sammlung Schneider

1. September bis 27. Oktober
Gustav-Lübcke-Museum
Magische Gemmen aus
Ägypten
Bunte Steine – Dunkle Bilder

5./6. September
Landesturnschule des
Westfälischen Turnerbundes
Tagung Energie-Management
Energie- Management bei
Turn-, Sport- und
Mehrzweckhallen

6. – 8. September
Innenstadt
50 Jahre Verband deutscher
Musikschulen

Musikschulen heute für morgen

13. bis 17. September
Innenstadt
Stunikenmarkt
Große Innenstadtkirmes

15. September bis 20. Oktober
Gustav-Lübcke-Museum
Ausstellung des
Förderpreisträgers der Stadt
Hamm

21. bis 29. September
Pauluskirche
28. MAX-REGER-TAGE
HAMM

28. September bis
5. Oktober
V. Sommerakademie der
Stadt Hamm
Workshop für junge Talente

Einzelveranstaltungen

Sonntag, 1. Sept.
ganztägig
Bockum-Hövel, Römerberg
„20. Römerbergfest“
Seifenkistenrennen, Attrak-
tionen, Vorführungen, Spiel
und Unterhaltungsstände
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimer-Teile-Markt
Die größte regionale
Fachausstellung rund um alte
Automobile und Zweiräder

14.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark/Fuchsiengarten
Die Mini-Eisenbahn fährt
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

Montag, 2. Sept.
16.00 Uhr
Polizeipräsidium Hamm
Verkehrssicherheits-
initiative
Arbeitstreffen

Freitag, 6. Sept.
15.00 bis 18.00 Uhr
Jugendcafé Werries
Alter Uentroper Weg 174
Basteln mit Moosgummi
fantasievolle Schmuckstücke
oder Fensterbilder
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen
20.30 Uhr
Allee-Center
50 Jahre Verband deutscher
Musikschulen
Folk & World Music in scene

Informationen und Aktionen
rund um den Drachen

14.00 bis 18.00 Uhr
Eissporthalle
Start in die neue
Eislaufsaison

15.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark/Wiese am Elefanten
Bastelaktion „Wir bauen
einen Drachen“

15.00 bis 18.00 Uhr
Viktoriaplatz
Kinderfest Viktoriaplatz
Internationale Spezialitäten –
Spiele-Parcours –
Bühnenprogramm

16.00 Uhr
Pankratius-Kirche, Mark
Schulchor des Reformierten
Kollegiums aus Clausenburg,
Rumänien
Konzert in der Pankratius-Kirche

17.00 Uhr
Maximilianpark
50 Jahre Verband deutscher
Musikschulen, Festveranstaltung
19.00 bis 22.00 Uhr
Eissporthalle
Top-Twenty-Disco on Ice

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

Dienstag, 3. Sept.
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälber-Auktion
Auktionen und
Prämierungs-Schauen

Mittwoch, 4. Sept.
8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

17.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

17.30 und 20.00 Uhr
CinemaxX
Monsoon Wedding
VHS-Kino



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



Second-Hand



Modemarkt

Sonntag

8. Sept.

3. Nov.

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@heimmail.de
www.zentralhallen.de

Sonntag, 8. Sept.

10.00 bis 13.00 Uhr
Maximilianpark/Bienenhaus
Bienen, Wespen und
Hornissen
Leben die Bienen wirklich so
wie bei „Biene Maja“?

10.00 Uhr
Pauluskirche
50 Jahre Verband deutscher
Musikschulen
Noye's Fludde, Oratorium von
Benjamin
Britton

ab 11.00 Uhr
Alte Mark, Alte Soester Str. 28
Jazzfrühschoppen

11.00 Uhr
Insel - Verkehr & Touristik
Stadtrundgänge und -fahrten
Tour A - geführter
Innenstadtrundgang

11.00 bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand Modemarkt
Ein breit gefächertes Angebot
hochwertiger getragener
Kinder-, Damen- und
Herrenbekleidung

11.00 bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Computermarkt

11.00 bis 17.00 Uhr
Maximilianpark / See
IG Schiffmodellbau Maxipark
Uli Stein

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Witloof, Witloof-Cabaret

11.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark/Wiese am Elefanten
Bunte Drachenwelt am
Himmel

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Kunstpolitik im National-
sozialismus zwischen

Ideologie und Wirklichkeit
Vortrag: Prof. Dr. Hans-Ulrich
Thamer, Münster

14.30 bis 17.30 Uhr
Maximilianpark
Evora Latin-Jazz

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung: Angriffe auf die
Kunst
Expressive Gegenständlichkeit
zwischen Innovation,
Verfemung und Behauptung
1919-1990

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba - König der Tiere
Eine Fabel nach einem afrika-
nischen Königsmärchen

17.00 Uhr
Pauluskirche
50 Jahre Verband deutscher
Musikschulen
Noye's Fludde, Oratorium von
Benjamin Britton

siehe Tagespresse
Heessen
Tag des offenen Denkmals
Führung über die Heessener
Dorfstraße zu den Fachwerk-
häusern mit der Ortsheimat-
pflegerin Frau Kreienfeld

Mittwoch, 11. Sept.

17.30 und 20.00 Uhr
CinemaxX
Reise nach Kandahar
VHS-Kino

19.30 Uhr
Schloss Heessen
Ein musikalischer
Blumenstrauß
verschiedene Länder - ver-
schiedene Komponisten -
verschiedene Genres

Donnerstag, 12. Sept.

19.30 Uhr
Freiher-vom-Stein-Gymnasium
Prof. Dr. Hirzebruch
Vom Frh.-v.-Stein-Gymn.
Hamm zum Max-Planck-
Institut für Mathematik in
Bonn -

und ein wenig über Zahlen-
theorie und Geometrie"

September

HAMMagazin

September 02 13

Freitag, 13. Sept.

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark/Werkstatthall
Blühender Herbst

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark/Gewächshaus
„Blumenwelten“
Der dornige Weg vom Feld
zur Vase

14.00 bis 18.00 Uhr
JZ Haus d. Jugend,
Am Jugendheim 3
Ytong Bildhauerei - eigene
Skulpturen entwerfen

Samstag, 14. Sept.

10.00 bis 16.00 Uhr
Zentralhallen
Terraristika
Europas größte Börse für
Exoten-Tiere
10.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark/am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen

11.00 bis 16.00 Uhr
Maximilianpark
Gartenflohmarkt
Gartenliebhaber verkaufen
alles, was sie nicht mehr
benötigen

11.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark/Werkstatthalle
Blühender Herbst
15.00 Uhr
Maximilianpark/Aktionsmulde
„Aufwind“ - Gottesdienst

15.00 bis 17.30 Uhr
NABU-Haus Bußmann
(hinter d. Friedhof)
„Was kriecht denn da?“
abenteuerlicher Waldspazier-
gang durch den Dasbecker
Wald für die ganze Familie

Sonntag, 15. Sept.

9.00 bis ca. 12.00 Uhr
Hamm Uentrop, Südfeld,
Treffpunkt: Gasthaus
Schulte-Geithe

Zentralhallen Hamm



ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

präsentiert:

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 2.9. | 9.00 Uhr | Oldtimer-Markt |
| 3.9. | 10.00 Uhr | Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion |
| 4.9. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 9.9. | 18.00 Uhr | Tagung "IG-Metall" |
| 11.9. | 19.30 Uhr | Tagung "Rübenbauern" |
| 18.9. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 20.9. | 14.00 Uhr | Erotikmesse |
| 24.9. | 10.00 Uhr | 21. Heimattreffen "Kreuzofen" |
| 29.9. | 11.00 Uhr | Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt |
| 1.10. | 10.00 Uhr | Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion |
| 2.10. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

www.zentralhallen.de

„Was fliegt denn da?“
eine vogelkundliche
Wanderung

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
KunstSprung
Der Hammer Künstlerbund
lädt ein

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark/Werkstatthalde
Blühender Herbst

11.00 bis 20.00 Uhr
Maximilianpark
„10 Jahre Öko-Stadt“
Abschlußveranstaltung

11.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Breakfast & Jazz –
House Band

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Magische Gemmen aus
Ägypten „Bunte Steine –
Dunkle Bilder“
Führung: Dr. Martin von Falck

Montag, 16. Sept.

19.30 Uhr
Maximilianpark/Festsaal
Friseurinnung Hamm
die neuesten Trends der
Friseure

20.00 Uhr
Zentralbibliothek, Ostenallee 1-5
„Hammer Buchpremiere“
Ulrich Friebel veranschaulicht
seinen Trekkingführer mit
einer Dia- und Tonshow

Dienstag, 17. Sept.

15.00 bis 17.15 Uhr
Burghügel Mark, Holunderweg,
Parkplatz am Kleingarten
„Schnecken auf der Spur“
Betrachtung selbst gesam-
elter Schnecken und eine
kleine „Zirkusvorstellung“

Mittwoch, 18. Sept.

8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

15.00 bis 18.00 Uhr
JZ Bockelweg
Grillnachmittag

15.00 bis 18.00 Uhr
JZ Schultenstraße
Internetführerschein

17.30 Uhr + 20.00 Uhr
CinemaxX
Elling
VHS-Kino

Freitag, 20. Sept.

14.00 bis 18.00 Uhr
JZ Haus d. Jugend
Am Jugendheim 3
Ytong Bildhauerei – eigene
Skulpturen entwerfen

21.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Klaus Heimann
Two Generations

Samstag, 21. Sept.

10.00 bis 14.00 Uhr
Kulturwerkstatt
Airbrush –
Spezielle Techniken
vom Motorradhelm bis zum
Handy – alles ist möglich

17.30 Uhr
Maxipark, Atelier des HKB
Skulptur
Eröffnung der Ausstellung von
Karin Bergmann und Manfred
Dirkling

20.00 Uhr
Pauluskirche
28. Max-Reger-Tage Hamm
„Reger und Karg-Elert“
ERÖFFNUNGSKONZERT

20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Ruhrtriennale
Philip Glass: SYMPHONIE NR.
5 (Choral) und REQUIEM,
BARDO, NIRMANAKAYA

Sonntag, 22. Sept.

10.00 Uhr
Insel – Verkehr & Touristik
Stadtrundgänge und –fahrten
Tour B – Stadtrundfahrt mit
dem Bus

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Weltkindertag
Spielen, Spaß, Mitmachen mit
Kindertrödelmarkt

11.00 Uhr
Santa Monika
Riverboat Shuffle, Dixie &
Swing auf dem Kanal

11.45 Uhr
Maximilianpark
Immer und ewig
Helios Theater

Montag, 23. Sept.

19.30 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Jake's Frauen (PREMIERE)
von N. Simon

Dienstag, 24. Sept.

15.00 bis 16.30 Uhr
Maxipark/Treffpunkt Hauptkasse
**Wie kommt der Apfel in die
Flasche?**

15.30 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Zauberkräuter und
Pflanzengeheimnisse
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
Die Sternstunde des Josef
Bieders
mit Peter Millowitsch

Mittwoch, 25. Sept.

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Magische Gemmen aus
Ägypten „Bunte Steine –
Dunkle Bilder“
Führung: Dr. Martin von Falck

17.30 Uhr + 20.00 Uhr
CinemaxX
Gosford Park
VHS-Kino

20.00 Uhr
Pauluskirche
28. Max-Reger-Tage Hamm
„Reger und Karg-Elert“
MITTWOCHSKONZERT

Donnerstag, 26. Sept.

15.00 Uhr
Maximilianpark
Bunt sind schon die Wälder
Herbstspaziergang für
Senioren mit anschließendem
Kaffeetrinken

**sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
29. Sept.
20. Okt.
11-18 Uhr**

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@hellmail.de
 www.zentralhallen.de

15.00 bis 17.15 Uhr
Biolandhof Damberg
An der Ahse 22
„Ein Nachmittag auf dem
Bauernhof“
Kinder zwischen 7 bis 10
Jahren erkunden einen Biohof
mit all seinen Tieren

19.30 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Jake's Frauen
von N. Simon

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Westdeutsche Sinfonia
Leitung: Dirk Joeres

Freitag, 27. Sept.

14.30 bis 17.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Senioren-Tanzparty
Ein gemütlicher Nachmittag
mit Unterricht

15.00 bis 17.00 Uhr
JZ Südstraße
Schmuck-Special:
Silberschmiede
Schmuck nach eigenen
Vorstellungen herstellen

20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Ruhrtriennale –
A Gershwin Night

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

20.00 bis 24.00 Uhr
Pauluskirche
Reger-Nacht

Samstag, 28. Sept.

9.00 bis 12.00 Uhr
Maximilianpark/Festsaal
WDR 4 Pavillon
Live-Sendung
Gaststar: Mary Roos
Moderatoren: A. Suchalla und
R. Nitschke

ganztägig
Innenstadt
Kartoffelfest und
Bahnhofsfest
Angebote rund um die
Kartoffel und verkaufslanger
Samstag

11.00 Uhr
Theaterwaggon
Frühstück mit Teeodor
Helios Theater

13.00 Uhr
Theaterwaggon
Frühstück mit Teeodor
Helios Theater

15.00 Uhr
Theaterwaggon
Frühstück mit Teeodor
Helios Theater

19.00 Uhr
Rhynernhalle
Herbstkonzert
„Beschwingt und heiter“
MGV „Eintracht“ Rhynern
1874

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Vollmondparty
Charts an jedem 4. Samstag
im ungeraden Monat

ab 10.00 Uhr
Innenstadt
Bahnhofsfest – mit
verkaufslangem Samstag

ab 20.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Discofox-Party –
Mal' wieder nett ausgehen!

Sonntag, 29. Sept.

Innenstadt
Kartoffelfest und
Bahnhofsfest
Angebote rund um die
Kartoffel und verkaufslanger
Samstag

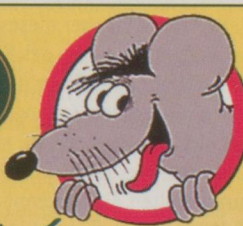
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt
Schnäppchen-Markt der
Superlative

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Von Fledermäusen, faulen
Fischen und verfemten

Formalisten Kunst und
Kunstpoltik in der DDR
Vortrag: Andreas Hüneke,
Potsdam

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung:
Angriffe auf die Kunst
Expressive Gegenständlichkeit
zwischen Innovation,
Verfemung und Behauptung

18.00 Uhr
Pauluskirche
Chor- und Orgelkonzert
Reger, Karg-Elert, Durufleé,
Martin

Ran an die Mäuse!

Sie finden uns in Hamm,
Allee-Center/Westenwall!



7.75 €

Uli Stein
Maus-Laptop



1.00 €

Uli Stein
Mäusezähnen
Traubenzucker



12.95 €

Uli Stein
Bürokalender

Gutschein
für eine süße Überraschung.
Gültig bis zum 30.09.02.
Einlösbar in Ihrer Filiale
Allee-Center, Hamm.



Hamm's große Innenstadtkirmes

STUNIKENMARKT

| Dienstag: Feuerwerk |

| Samstag bis Montag: Großer Krammarkt |

13. bis 17. September



Kinder-Video-Tipp des Monats

Die Sommerferien sind vorüber, das 16. Hammer Kinderfilmfest (7.-17. Oktober) steht vor der Tür, diesmal wieder mit drei Filmen für Schulklassen und fünf Ferienfilmen, einer davon erstmalig im Rahmen eines "Filmfrühstücks" im Jugendzentrum Südstraße (Programme beachten!)

In diesem Zusammenhang macht die Kinder- und Jugendbücherei der Zentralbibliothek auf einige neue Kindervideos zum Ausleihen aufmerksam – Filme, die nicht den Bekanntheitsgrad von Harry Potter, dem Sams und Atlantis haben (die gibt es natürlich auch bei uns!) und dafür eine Extra-Empfehlung kriegen:

Katja und der Falke – ein Film von Lars Hesselholdt. Dän./It./Dtld. 1999 (81 Min.)

Statt mit den anderen Kindern zu spielen, stromert die 9jährige Katja aus Dänemark lieber allein im Wald herum und beobachtet Vögel. Bei ihrer Rettungsaktion für einen jungen Falken schläft sie auf der Ladefläche eines Lasters ein, der nach Italien fährt... („Preisträchtiges, liebevoll inszeniertes, fesselndes Kinder-Abenteuer, in dem Freundschaft auch ohne Worte auskommt! Ab 6 Jahren.“)

Kinder des Himmels – Majid Majidi. Iran 1997 (90 Min.)

Der 10jähr. Ali hat auf dem Nachhauseweg die Schuhe seiner Schwester Zahra verloren. Damit die Eltern nichts erfahren, teilt er sich fürs erste mit Zahra die Schuhe. Ob er es schafft, beim Marathonlauf den 3. Platz zu erringen? Da winken nagelneue Turnschuhe... – ("Anrührend, spannend, mit phantastischen kleinen Schauspielern und ohne didaktischen Zeigefinger"; 1997 bester Film Filmfestival Montreux, 1999 Oscar-Nominierung bester ausländischer Film). Empfohlen ab 6 Jahre.

Der Mistkerl – BRD 2000 (88 Min.)

Der quirligen 9jähr. Pauline passt kein Mann, den ihre alleinerziehende Mutter Anna kennelernt. Gemeinsam mit ihrem Freund Leon schlägt sie auch den aktuellen Bewerber Pit in die Flucht. Als Pauline Cola ins Motorrad von Pit gießt und er kurz darauf einen Unfall hat, beschließt sie alles wieder gut zu machen und den „Mistkerl“ umzuerziehen...

Ein Überblick über die neuen Kinder- und Jugendvideos der Zentralbibliothek ist übrigens ab sofort unter www.hamm.de/stadtbuecherei einzusehen. Viel Spaß!

(Gunda Wirschun, Kinder- und Jugendbücherei)



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Herrn Peter Berger, Manager des Allee-Centers, Herrn Jürgen Halbe, Kreisvorsitzender im VdK, Herrn Wolfgang Meyer, Kreis-Geschäftsführer und Behindertenbetreuer im VdK Hamm, in den Rollstühlen Frau Anke Wortmann und Herrn Dino Franzel sowie dahinter Frau Ulrike Meyer und Frau Elfriede Franzel. Foto: Ute Heipp

Allee-Center hat jetzt einen Zugang für die Rollstuhlfahrer

Einen besonderen Zugang für Rollstuhlfahrer hat seit kurzer Zeit das Allee-Center. Die Einrichtung war vor längerer Zeit schon einmal überlegt worden, aus Kostengründen von den Beteiligten aber aufgegeben worden. Nun hat Herr Peter Berger, der jetzige Manager dieses Einkaufszentrums nach nicht nachlassendem Bemühen des Kreisgeschäftsführers im VdK Hamm, Herrn Wolfgang Meyer doch eine finanzierbare Möglichkeit für einen geeigneten Zugang gefunden und eingerichtet. Er befindet sich am Westenwall, nahe der Ritter-Passage bei der „Nordsee-Werbung“. Dort können auch Behindertenfahrzeuge gut anhalten. Gut erkennbar ist dieser Eingang durch ein Rollstuhlfahrer-Symbol in weißer Farbe.

ecobau24 wird von IHK zertifiziert

Jetzt können sich Baufachkräfte am heimischen Schreibtisch weiterbilden – Wettbewerbsvorteile bei Leistungsvermarktung. Auf dem Bau gibt es solche und solche: zum einen Handwerker, die ihre Ausbildung bei der Handwerkskammer abgeschlossen haben und zum anderen von der Industrie- und Handelskammer (IHK) geprüfte Baufachkräfte. Seit Juli dieses Jahres können sich auch letztere im Bereich ökologisches Bauen fortbilden. Nach der Handwerkskammer zertifiziert nun auch die IHK Dortmund den ecobau24-Lehrgang „Fachkraft für ökologisches Bauen“.

Restaurant • Café



»Zur Fliegerklausur«

Im neuen Ambiente

Genießen Sie die lauen Sommerabende auf unserer Terrasse mit schöner Aussicht!

Täglich ab 10.30 Uhr, Sa. / So. ab 9.00 Uhr
59065 Hamm • Am Flugplatz • Tel. 0 23 81/30 67 07

LWL-Museumstour

Heiraten und Kindergeburtstag im Museum

LWL-Museumstour führt auf 40 bunten Seiten zu westfälischen Kulturschätzen - Herausnehmbares „Museums-Memory 2002“ für Kinder

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat die fünfte Auflage seiner LWL-Museumstour herausgebracht. Die farbenfrohe Broschüre enthält jede Menge Tipps für Ausflüge in die westfälische Kultur: Auf 40 Seiten stellt sie nicht nur jedes der 17 LWL-Museen vor, sie gibt auch einen Überblick über die wichtigsten Termine von Aktionen und Ausstellungen in den LWL-Kultureinrichtungen bis zum Sommer 2003.

Für jedes Museum gibt es neben allgemeinen Informationen, der Terminübersicht und einer Anfahrtsskizze einen ausführlichen Serviceteil. „Hier erfahren Sie zum Beispiel, wo regelmäßig

Führungen stattfinden, wie Sie sich im Museum stärken können, welche Erlebnisse die Kinder im Museum erwartet und welche weiteren speziellen Angebote das Museum macht.

Damit ist die Museumstour eine Schatzkarte für die ganze Familie zur Kultur Westfalens“, so LWL-Kulturdezernent Prof. Dr. Karl Teppe.

Neu sind die Hinweise für Menschen mit Behinderungen: Für jedes Museum ist aufgeführt, ob Rollstuhlfahrer alle Bereiche der meist historischen Gebäude und Anlagen erreichen können. Außerdem bieten einige Museen Leihrollstühle und ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen bei besonderen Führungen und

museumspädagogischen Angeboten Kultur zum Anfassen zu erleben.

Geburtstage sind gerade für Kinder ganz besondere Tage, an denen sie und ihre kleinen Gäste etwas ganz Unvergessliches erleben wollen: etwa eine Bisonjagd im Westfälischen Naturkundemuseum, oder eine Schicht auf „Zeche Knirps“, dem Kinderbergwerk der Zeche Hannover in Bochum, oder sie heuern im Schiffshebewerk Henrichenburg als Matrosen an. Auf zwei Sonderseiten gibt die Museumstour Informationen zu einem erlebnisreichen und kulturträchtigen Geburtstag im Museum.

Als besonderes Bonbon finden die jungen Leser im Mittelteil des Heftes das LWL-Museums-Memory 2002 mit Motiven aus den LWL-Museen. Dazu gibt es noch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, bei dem die Kinder testen können, ob sie echte Museumsprofis sind.

Die LWL-Museumstour ist kostenlos erhältlich unter Telefon (0251) 5 91-55 99 oder per E-Mail (kultur@ewl.org). Ab dem 1. August ist die LWL-Museumstour auch im Internet unter der Adresse www.lwl-museumstour.de abrufbar.

(lwl)



Hausbrauerei Brauhaus Wilshauss



Familien- und Vereinsfeiern bis 200 Gäste

Baumstraße 46 - 59071 Hamm (Braam-Ostwennemar)
Tel. 02385-8855 Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 16 / So ab 11.00 Uhr

Ihre Chance auf eine Ausbildung in der Bauwirtschaft

Lehrgang im September

Das Ausbildungszentrum der Bauindustrie, Bromberger Str. 4-6 führt in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes und in Kooperation mit dem Eduard-Spranger-Berufskolleg in Hamm in der Zeit vom 2.09.2002 bis 29.08.2003 einen Grundausbildungslehrgang Bau durch. Nachmeldungen sind möglich.

Der Grundausbildungslehrgang Bau wendet sich an alle Jugendliche, die nach ihrem Schulbesuch noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und Interesse an einer Ausbildung in einem praxisorientierten Beruf haben. In dem Lehrgang werden die handwerklichen Grundfertigkeiten in den 15 Berufen: Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer; Feuerungs- und Schornsteinbauer; Zimmerer; Trockenbaumonteur; Stuckateur; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger; Estrichleger; Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer; Gleisbauer; Straßenbauer; Brunnenbauer; Rohrleitungsbauer; Kanalbauer entsprechend dem ersten Ausbildungsjahr vermittelt. Bei regelmäßiger Teilnahme kann der Lehrgang individuell als erstes Ausbildungsjahr für die genannten Berufe anerkannt werden. Während des gesamten Lehrganges werden die Teilnehmer betreut und es werden Hilfen beim Übergang in ein Ausbildungsverhältnis gegeben.

Weitere Informationen erhalten Interessenten im Ausbildungszentrum der Bauindustrie Hamm unter der Rufnummer 0 23 81 / 395-0 oder bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes Hamm, Bismarckstr. 2, 59065 Hamm, im Zimmer B 110 unter der Rufnummer 0 23 81 / 910-1110.

Neue Meisterkurse starten

Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund führt in ihrem Bildungszentrum neue Meisterlehrgänge für die Hauptteile I und II im Metallbauer-, Feinwerkmechaniker- und Zweiradmechaniker-Handwerk durch.

Die Meistervorbereitung für Zweiradmechaniker wird in Teilzeit angeboten und beginnt am 9. September.

Die Lehrgangsdauer beträgt 15 Monate. Die Vollzeitlehrgänge für Metallbauer und Feinwerkmechaniker beginnen am 16. September und enden am 28. Januar 2003.

Im Anschluss finden jeweils die Prüfungen statt. Die Vorbereitungslehrgänge für die Teile II (Fachkaufmann der Handwerkswirtschaft) und IV (Ausbildung der Ausbilder) können im Anschluss belegt werden.

Für die Meisterkurse können die Förderprogramme Meister-BAföG und Meisterinitiative Handwerk NRW in Anspruch genommen werden. Nähere Auskünfte erteilen Nicole Berger (Lehrgänge), Tel. 0231/5493602, und Marion Döhl (Förderprogramme), Tel. 0231/5493606.

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Die nächsten Brunch

Termine:

08.09., 06.10., 27.10.
ab 10.00 Uhr

Biergarten von Mo.-Fr.
ab 17.00 Uhr geöffnet
Sa. u. So. ab 11.00 Uhr

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 87 / 6 66
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Neu • Neu
jetzt dienstags bis freitags
Schlemmer- u. Schnitzelbüfett
für € 10,50

ab 18.00 Uhr!

Hotel • Restaurant

Stockumer Hof

Werner Str. 125 • Werne Stockum
Tel.: 023 89 / 9 50 70

• um Platzreservierung wird gebeten

IHK bietet Weiterbildung zum Coach

Am 7. September bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund gemeinsam mit der ZETT COM Akademie einen Lehrgang zum „Call Center Coach IHK“ an. Er ist geeignet für Personen, die über Erfahrung in diesem Bereich verfügen und die Kommunikation zwischen Call Center und Kunden optimieren wollen. Denn verstärkt kommt es insbesondere bei Reklamationen auf die richtige Reaktion am Telefon an. Schon hier werden Konflikte ausgeräumt und die Kundenbindung gefestigt. Der Lehrgang findet montags und mittwochs von 17.30 bis 21.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 14.00 Uhr statt.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der IHK zu Dortmund, Jürgen Skupin, Tel. 0231-5417-416, E-Mail: j.skupin@dortmund.ihk.de.

Wirtschaftstage USA in der IHK

„Scheitert ein Unternehmen mit seinem Engagement in den USA, liegt das in der Regel an unzureichenden Kenntnissen über den US-Markt“, weiß René Gurka, Marketingleiter der Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammer in Atlanta. Abhilfe schaffen hier die „Wirtschaftstage USA“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund und der Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammer am 9. und 10. September.

Interessierte Unternehmen erhalten bei dieser Veranstaltung die notwendigen Informationen für einen erfolgreichen Markteintritt in den USA. So lernen sie die wichtigsten Rechtsbestimmungen kennen und bekommen Tipps, wie sich die „Top-Ten-Fehler“ beim Einstieg in den amerikanischen Markt verhindern lassen. Abgerundet wird die Informationsveranstaltung durch den Erfahrungsbericht eines mittelständigen Unternehmens, das den Sprung über den „großen Teich“ geschafft hat.

Am zweiten Veranstaltungstag besteht die Möglichkeit zur „Inhouse-Beratung“, einer individuellen Beratung durch Mitarbeiter der Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammer in interessierten Unternehmen.

Die Informationsveranstaltung am 9. September beginnt um 15:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK zu Dortmund, Roland Kussel, Tel. 0231/5417-249, E-Mail: r.kussel@dortmund.ihk.de

MONDSCHEN
Nähstübchen
Änderungsschneiderei
Gardinen nähen
Abendkleider
weitere Näharbeiten
auf Anfrage
von Mo.-Fr. 9-13, 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Mondschein Nähstübchen
Bocklumer Weg 184 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81/94 37 93

Freizeit in der Natur
der größte Vogelpark Nordrhein-Westfalens
Seit über 25 Jahren das Freizeitziel in Ihrer Nähe
Vogelpark Metelener Heide
Telefon 0 25 56/3 00 • Fax 15 03





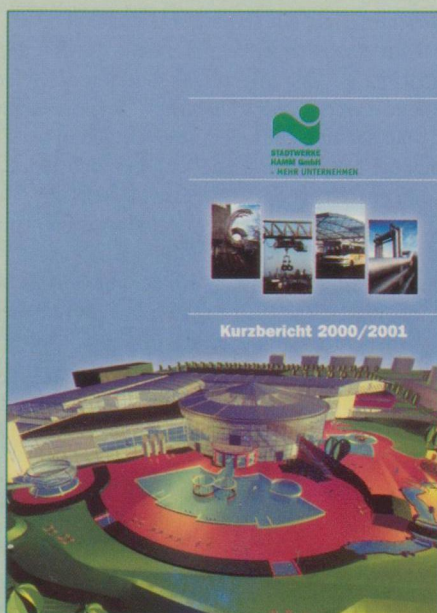
Stadtwerke beim Bahnhofsfest

Leistungspalette an der INSEL

Alle Jahre wieder inzwischen ist das Bahnhofsfest zu einer festen Einrichtung im Hammer Veranstaltungskalender geworden und erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. In diesem Jahr wurde das Bahnhofsfest mit dem Kartoffelfest zusammengelegt, um der Bevölkerung von 10 bis 18 Uhr ein umfangreiches Angebot bieten zu können. An diesem Tag sind auch die Geschäfte in der Innenstadt bis 20 Uhr geöffnet. Damit die Besucher auch alle Angebote in der City nutzen können, richtet der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm einen Buspendelverkehr zu den markanten Punkten der Veranstaltungen ein. Und das Schöne ist, dieser Pendelverkehr ist für die Fahrgäste kostenlos. So



Geschäftsbericht 2000/2001



Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Hamm GmbH, Geschäftsjahr 2000/2001, liegt ab sofort im Stadtwerkehaus, Südring 1-3, aus und kann kostenlos abgeholt werden.

wird es einen stündlichen Bus zum Ortsgüterbahnhof geben (von dort starten die Züge zum Maximilianpark) und einen weiteren stündlichen Pendelverkehr durch die Hammer Innenstadt.

Und hier ein paar Programmpunkte:

- Stellwerkbesichtigungen
- Bahnhofsführungen
- Vorführungen des Helios-Theater „Frühstück mit Teeodor“
- Sonderfahrten in modernen und historischen Fahrzeugen zum Maximilian-Park
- Kinder- und Musikprogramm

Auch in diesem Jahr informiert der Verkehrsbetrieb über seine breite Leistungspalette an der INSEL. Besonders an die kleinen Besucher richtet sich ein Malwettbewerb, bei dem die Kinder ihren eigenen Bus ausmalen können. Hier locken Preise für die schönsten Bilder, die durch eine Jury prämiert werden. Natürlich darf auch das beliebte Glücksrad vor der INSEL nicht fehlen. Für alle Besucher besteht außerdem die Möglichkeit, sich vor einem Bus fotografieren zu lassen, und im Zielfilm steht dann nicht der Name der Linie, sondern der Name des Besuchers.

Unternehmensbörse auf Erfolgskurs

Zu den zahlreichen Service-Einrichtungen der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund gehören auch die „IHK-Börsen“. Die Existenzgründungs- und Nachfolgebörse CHANGE ist eine von ihnen. Sie erleichtert Existenzgründern den Schritt in die Selbständigkeit, indem sie bei der Suche nach Partnern für eine gemeinsame Gründung hilft oder den Kontakt zwischen potenziellen Nachfolgern und aktiven Teilhabern für Unternehmen herstellt. Die IHK zu Dortmund konnte bereits im ersten Halbjahr 2002 über 900 Kontakte vermitteln, Tendenz steigend.

Angebote und Gesuche werden von der IHK kostenlos entgegengenommen und mit einer Chiffre-Nr. versehen. Unter <http://www.change-online.de> sind die Anzeigen im Internet abrufbar. Durch die Verwendung von Chiffre-Nummern bleibt der Datenschutz gewährt. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die IHK.

Die Existenzgründungs- und Nachfolgebörse ist in eine Gemeinschaftsinitiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), des Zentralverbandes des deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutschen Ausgleichsbank (DtA) eingebunden. Mehr als 25.000 Besucher nutzen bundesweit das Online-Angebot. Fast jeder vierte Unternehmer, der einen externen Nachfolger sucht, inseriert bereits in CHANGE. In über 1.100 Fällen führte die Börsennutzung im letzten Jahr zu einem Vermittlungserfolg.

Ein Merkblatt zur Existenzgründungs- und Nachfolgebörse CHANGE kann beim Service-Center der IHK zu Dortmund, Telefon 0231/5417-0, E-Mail: info@dortmund.ihk.de, angefordert werden.

Magische Gemmen aus Ägypten

Bunte Steine – Dunkle Bilder zeigt das Gustav-Lübcke-Museum vom 1. September bis 27. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg u.a.

Magische Gemmen – kleine, kraftgeladene Edel- und Schmucksteine mit eingeschnittenen Bildern und Inschriften – trug man in der Antike als Medaillon, Ringstein oder in Täschen eingenäht am Körper. Diese im römischen Ägypten (Alexandria) hergestellten Amulette waren besonders im 2. und 3. Jh. n. Chr. weit verbreitet. Die Amulett-Gemmen sollten vorrangig als magsich-medizinische Heilmittel und Liebeszauber oder



E.S. ist soweit:

Edmund Stoiber for Bundeskanzler

CDU

Neues Förderprojekt für Betriebe im Ziel-2-Gebiet

Unterstützung bei der Gestaltung mehrsprachiger Internet-Auftritte

Präsenz im Internet ist für immer mehr Handwerksunternehmen eine Selbstverständlichkeit. Aus gutem Grund: Wer im World Wide Web vertreten ist, erhöht seine Chancen auf Umsatzsteigerung um ein Vielfaches. Sei es durch die Gewinnung neuer Kunden, sei es durch Erschließung neuer Beschaffungswege und Absatzmärkte.

Der gewünschte Erfolg auf Auslandsmärkten kann sich allerdings nur dann einstellen, wenn potentielle Kunden und Geschäftspartner auf den Internetseiten in ihrer jeweiligen Muttersprache – wenigstens in Englisch – angesprochen werden. Auch sind etwaige kulturelle Besonderheiten der Zielregionen bei der Zusammenstellung der Websites zu berücksichtigen, um entsprechendes Interesse zu wecken.

Passgenaue Unterstützung bei der (Neu)Gestaltung eines mehrsprachigen Internet-Auftritts erhalten heimische Handwerksbetriebe, die innerhalb des Kammerbezirks Dortmund ihren Sitz im Ziel-2-Gebiet haben, ab sofort im Rahmen eines speziellen Außenwirtschafts-Projekts. Dieses beinhaltet zum einen die Begleitung durch eine professionelle Agentur bei der Konzeption und Umsetzung des Vorhabens, zum anderen werden die dadurch entstehenden Kosten bis zu 50 Prozent, maximal in Höhe von 2500 €, gefördert.

Wer sich dafür interessiert, kann ab sofort Kontakt zu Tanja Bevc, Außenwirtschaftsberaterin der HWK Dortmund, aufnehmen unter Tel.: 0231/54 93 409 bzw. per E-Mail: tanja.bevc@hwk-do.de.

für das Fortleben im Jenseits wirken. Die auf aktuellen Forschungsarbeiten basierende Ausstellung mit 150 Gemmen aus dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, den Staatlichen Museen Kassel, Antikenabteilung Schloss Wilhelmshöhe, dem Kestner-Museum Hannover, dem Johanneum Hamburg und einer Hamburger Privatsammlung gibt einen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Magie.

Rauchmelder - der rettende Freund

Feuerwehr Hamm informiert

Bei rund 60 größeren Bränden im Hammer Stadtgebiet verloren im Jahr 2001 zwei Menschen ihr Leben und mehrere Dutzend Personen erlitten Rauchvergiftungen und mussten sich in ärztliche Behandlung begeben. Des weiteren gab es bei diesen Bränden noch einige Brandverletzte.

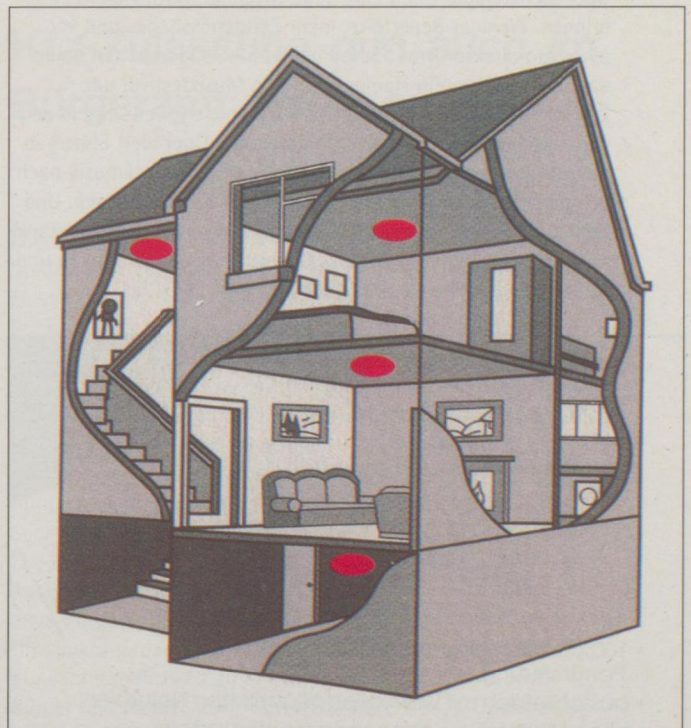
Deutschlandweit sterben nach Angaben der Feuerversicherer bei über 200.000 Brandeinsätzen jährlich weit mehr als 600 Menschen. Der weitaus größte Teil stirbt durch das Einatmen von Brandrauch. Zusätzlich werden bei Bränden noch über 5.000 Personen verletzt.

Trotz aller Vorsicht ist niemand davor geschützt, dass in der eigenen Wohnung ein Brand entstehen kann. Defekte an einer elektrischen Anlage oder einem Gerät, Unachtsamkeit bei funkenreißendem Werkzeugen oder leichtsinniger Umgang mit offenem Feuer können Ursachen für Brände sein, die oft nicht sofort bemerkt werden. Nachts schwelen solche Brandherde teilweise über mehrere Stunden, bis sie entdeckt werden. Für die Betroffenen kommt dann oft jede Hilfe zu spät, wie in dem Fall einer Frau, die Ostern 2001 in Folge einer Rauchvergiftung starb. Hier war der fahrlässige Umgang mit einer offenen Flamme (Kerze) auslösendes Moment für diese Katastrophe. Das Feuer brach um 1:40 Uhr in der ersten Etage eines Mehrfamilienhauses aus. Als die Feuerwehr am Brandort eintraf, stand bereits die gesamte Wohnung in Flammen. Die Feuerwehr entdeckte den leblosen Körper der Frau im Flur. Der eingesetzte Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Nach den Obduktionsergebnissen war in der Presse lesbar, dass die Frau an einer Rauchvergiftung starb und Fremdverschulden auszuschließen ist. Bei dem Brand kamen zudem noch mehrere Tiere ums Leben.

Die Feuerwehr Hamm empfiehlt daher, auch Privatwohnungen und -häuser mit den lebensrettenden Instrumenten auszustatten. „Einen Rauchmelder kann jeder im Fachhandel oder in Baumärkten zwischen zehn und 50 Euro erwerben. Beim Kauf

sollte allerdings unbedingt auf das VdS-Zeichen geachtet werden, da die Prüfung nach der weltweit strengen Norm EN ISO 12239 durchgeführt wird“, erklären die Fachleute der Feuerwehr Hamm.

Rauchmelder haben eine, im Gehäuse integrierte, Messkammer, in der eine Diode in regelmäßigen zeitlichen Abständen Leuchtsignale aussendet. Stoßen diese Lichtsignale auf Rauchpartikel, die sich bei jedem Brand entwickeln und durch ihre geringe Dichte und die Thermik eines Brandes nach oben steigen, werden diese Lichtsignale reflektiert. Es entsteht Streulicht, das von einer Fotozelle registriert und ausgewertet wird. Übersteigt die Konzentration des Streulichts einen bestimmten Wert, wird Alarm ausgelöst. Dieser Alarm stellt sich als durchdringender Piepton dar, der selbst im Schlaf nicht überhört werden kann. Handelsübliche Rauchmelder dieser Bauart werden durch eine 9-Volt-Blockbatterie betrieben, die eine Funktionsfähigkeit des Rauchmelders bis zu drei Jahren gewährleistet. Diese Funktionsfähigkeit kann mittels Druckknopf am Rauchmelder überprüft werden. Andere Rauchmelder verfügen zusätzlich über einen Selbsttest, der die Funktionsbereitschaft erkennen lässt. (psh)



Rauchmelder sollten über das ganze Haus verteilt angebracht werden.



Hamm, Dortmunder Straße 135

FreßNapf

Alles für Ihr Tier!

- Fachliche Beratung!
- Ständig mehr als 6000 Artikel vorrätig!
- Auch in Ihrer Nähe!

Konzerte zu fast 100 Prozent ausverkauft

Ab 2003 im Kurhaus

Das Wagnis hat sich gelohnt: Der KlassikSommer konnte im zweiten Jahr unter der künstlerischen Leitung von Frank Beermann und Wolfgang Newerla volle Häuser verbuchen. Doch nicht nur die Besucherzahlen stimmten (7 von neun Konzerten waren ausverkauft, zwei zu 70 bzw. 80 Prozent ausgelastet). Auch die Begeisterung der insgesamt 3300 Zuhörer war hundertprozentig: „Weiter so!“ forderten die Besucher nahezu einhellig in Fragebögen, die mit den Abendprogrammen verteilt wurden.

„Vielseitig“, „hochwertig“, „stimmungsvoll“, „frisch und locker“ – viel Positives fiel den Befragten zum KlassikSommer 2002 ein. Besonders schätzten viele Zuhörer die Konzertwanderung durch die Stadt: Das besondere Zusammenspiel von Musik und außergewöhnlichem Konzertort, wie es z.B. mit Wolfgang Newerlas Balladenabend im Lichthof der Zeche Heinrich Robert glückte, macht den Charme des KlassikSommers aus.

Angetreten waren Beermann, der zu den führenden jungen deutschen Dirigenten zählt und derzeit Opernproduktionen an der Oper Stockholm und Konzerte mit den Nürnberger Symphonikern dirigiert, und Newerla, als Bariton derzeit an der Oper Kiel engagiert, um eine neue Offenheit nach Hamm zu bringen. Weniger Repertoire, mehr Zeitgenössisches und vor allem ein direkter Draht zum Publikum – so krempelten beide das seit 17 Jahren in Hamm etablierte Musikfestival um.

Ein jährlich wechselndes Porträt widmen sie jeweils einem zeitgenössischen deutschen Komponisten. Die Oper hielt Einzug in das von Anfang an vokal orientierte Festival. Barockmusik nach zeitgemäßen Standards schreiben sie sich auf die Fahnen. Und immer wieder zeigen mutige Grenzüberschreitungen, daß starre musikalische Genrebegriffe das Klangerlebnis einschränken und Mißachtung verdienen. Der KlassikSommer 2002 ließ die

Timmendorfer Strand

Ganzjährig Doppelz. (ab 20,- € p. P.)
- sowie Ferienwohnung frei (50,- €),
alle Zimmer mit DU/WC + TV
Frühstück auf Wunsch,
120 m bis zum Strand
Haus Walter Tel.: 04503/5314

WIEDERERÖFFNUNG

unter neuer Leitung

Inh. Marlies Düser

Cafe-Restaurant

„Zur Waldbühne“

Hamm-Heessen, Tel. 0 23 81/9 87 78 80

Geöffnet ab 14 Uhr, Dienstag Ruhetag

Nachmittags Kaffee
und hausgemachter Kuchen

Abends a la carte



Grenzlinie zwischen Jazz und Klassik mit Maria Joaos atemberaubendem Jazz-Gesang zu klassisch-virtuoser Klavierbegleitung von Mario Laginha verschwimmen, bewies mit dem „Trio Ginkgo“, daß alte Musik durch zeitgemäße Improvisation gewinnt.

Mit Trevor Pincock, der in Hamm ein aufsehenerregendes Cembalo-Konzert gab, erlebte der KlassikSommer eines der Highlights seiner Geschichte. Matthias Kirschnereit zeigte mit Mozarts c-Moll-Klavierkonzert, wie lebendig Musik wird, wenn sie von den Stars von morgen gespielt wird.

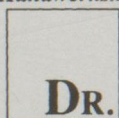
Als „wunderbare Einstiegsdroge für Wagner“ (Beermann) stimmte ein gefeierter „Fliegender Holländer“ die Besucher auf einen spannungsreichen KlassikSommer 2002 ein. Der wiederum Vorgeschmack auf das Programm des kommenden Jahres war: Dann wird es wieder große Operkonzertant in Hamm geben, wird Barockmusik eine Rolle spielen, Gesang wieder im Mittelpunkt stehen. Und natürlich riskiert der KlassikSommer 2003 einen erneuten Blick auf die Moderne. Klar, daß das Erfolgsrezept bleibt, wie es dem Publikum mundet:

Musikalische Vielfalt an interessanten Konzertorten. Klar auch, daß der direkte Draht zwischen Künstlern und Besuchern (die sich in den Fragebögen über die Gesprächsmöglichkeit mit den Musikern freuen) wieder glücken wird: 2003 wird den Konzerten im dann neu eröffneten Kurhaus-Theater in Hamm ein informelles Zusammentreffen mit den verantwortlichen Künstlern vorangehen, das mit Kunstgeplauder und einem Glas Sekt auf das abendliche Konzert einstimmt.

Kosmetik & med. Fußpflege

Heike Manglitz

Kosmetikerin
Handwerkskammer geprüft



DR. BAUMANN®

Exclusive bionome Schönheitspflege

- 100% frei von chemischer Konservierung + Parfümierung
- ausschließlich mit wertvollen pflanzlichen Naturölen
- ohne Mineralöle + ohne tierische Inhaltsstoffe

Dies garantiert beste Verträglichkeit + Wirksamkeit

Termine nach Vereinbarung

Viktoriaplatz 15, Hamm, Tel. 0 23 81/1 57 21

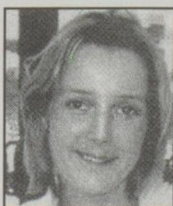
Metro Distributions-Logistik GmbH baut am Westhafen

Am 23. Juli beurkundeten in Düsseldorf die Geschäftsführung der METRO Distributions-Logistik GmbH & Co. KG (MDL), eine 100%ige Tochtergesellschaft der METRO AG, und die LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH den Ankauf eines rd. 13,5 ha großen Areals auf den ehemaligen Mannesmann Hoesch Präzisrohr Flächen (MHP II) im Hammer Westhafen. Das Projekt umfasst ein Investitionsvolumen von rd. 34 Mio. Euro. Die MDL plant auf der ehemaligen MHP-Ostfläche an der Hafenstraße, die Errichtung eines Dienstleistungs- u. Logistikzentrums für Lebensmittel-, Trocken-, Kühl- und Tiefkühlagerung. Die Ansiedlung der METRO Distributions-Logistik GmbH entspricht den Idealvorstellungen des auf diesen Flächen vorgesehenen Güterverteilzentrums, da neben der Straßenanbindung auch die hier bereits vorhandenen Verkehrswege Schiene und Kanal von der MDL genutzt werden können. Das Vorhaben der METRO AG bestätigt den Erfolg des frühzeitigen Engagements der Landesregierung, Hamms Entwicklung als Logistikschwerpunkt zu fördern.

Die heute veräußerte 135.700 Quadratmeter große Teilfläche ist somit ein weiterer erfolgreicher Schritt zur Entwicklung des Hammer Westhafens. Bereits im Juni 2002 bereitet die LEG die Brachfläche für die neue Nutzung auf. Die Grundstücks-herrichtung für den ersten Bauabschnitt wird voraussichtlich bis Ende August 2002 andauern. Parallel zu den Herrichtungsarbeiten wird die MDL mit der Bauvorbereitung für das Dienstleistungs- u. Logistikzentrums beginnen.

Durch die MDL-Ansiedlung können auf der bisherigen Brachfläche im Hammer Westhafen bis zu 400 wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen werden. Die MDL trägt an diesem alt-industriellen Standort sichtbar zum Strukturwandel in Hamm bei. Der neue Standort liegt in einem „Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf“ (Landesprojekt), der von seiner Ansiedlung dieser Größenordnung nachhaltig profitieren wird. Des weiteren ist das Distributions-Logistikzentrum ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Ziele der Logistikinitiative Östliches Ruhrgebiet in der Praxis realisiert werden können.

Weitere Presseinformationen: Hans-Jürgen Brinkmann, LEG-Geschäftsbereich Dortmund/Siegen, Telefon 0231/4341-277, Berthold Rinsche, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm, Telefon 02381/1784-10



**katrin
baesch**

Heilpädagogin

Flexible Angebote • Schulungen
Heilpädagogisches Werken • Gewaltprävention
Hilfen für: Kinder • Erwachsene • Multiplikatoren

Kontakt: Flexible Angebote und Schulungen Katrin Baesch

Theodor-Heuss-Platz 12/GründerInnenhof

Telefon: 0 23 81/87 52 32 • Mobil: 01 71/3 27 24 12

eMail: info@baesch.net • Homepage: www.baesch.net



**antike
Fundgrube**

- Antiquitäten
- Stilvolle Einrichtungen
- Exclusive Lampen
- Skulpturen und Brunnen in Bronze und Stein
- Tischlerei
- Restaurierungs-Fachbetrieb

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr.,

10.00-18.30 Uhr

Sa. 10.00-15.00 Uhr

So. 14.00-18.00 Uhr

Paul Pawlowski

44536 Lünen, Dortmunder Str. 93

Buchenberg 6

Tel. 0 23 06/97 94 21

E-Mail: antikluenen@aol.com

Internet: www.antikfundgrube.de

Montag Ruhetag

Kfz-Zulassung nun auch im Bürgeramt Heessen

Die Stadt Hamm bietet in den Bürgerämtern der einzelnen Stadtbezirke eine Palette an Dienstleistungen an. Nach dem Einstieg in den Bürgerämtern Rhynern, Herringen, Pelkum, Bockum-Hövel und Uentrop nun auch die Zulassung von Kraftfahrzeugen.

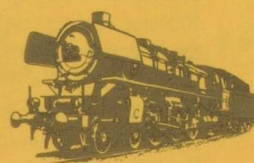
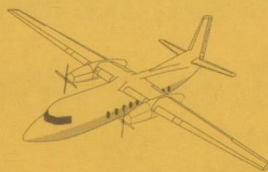
Die Fallzahlen haben recht früh gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Kfz-Händler und Zulassungsdienste das erweiterte Angebot annehmen.

Nun hat auch das Bürgeramt Heessen, Amtsstraße 19, diese Aufgabe übernommen. Die bisherige Zulassungsstelle Sachsenweg 6 ist geschlossen worden.

Die Dienstleistung "Kraftfahrzeugzulassung" wird damit – mit Ausnahme des Bürgeramtes Mitte (folgt Ende September), in allen Bürgerämtern angeboten. Wichtigster Ansatz für die Umstrukturierung des Zulassungswesens war, eine größere Kundenfreundlichkeit zu erreichen durch kürzere Wege für Bürger und Handel sowie kürzere Wartezeiten bei gleichzeitig längeren Öffnungszeiten.

Die Ansiedlung von Schilderprägnern "vor Ort" rundet den Service ab. In allen Bürgerämtern (außer z.Z. Hamm-Mitte) ist die Reservierung und Ausgabe von "Wunschkennzeichen" möglich.

4. Puppen-, Spielzeug-



Modellbau-Tage

5./6. Okt.

Sa. 10-17 Uhr

So. 11-17 Uhr

Eintritt DM 6,-

ZENTRALHALLEN HAMM

www.zentralhallen-hamm.de

zh

Tel. 0 23 81 / 37 77 12